

Lösungsvorschlag zu „Herstellung eines Kleidungsstückes“



Baumwollanbau

Viele Kleidungsstücke werden aus Baumwolle hergestellt. Sie wächst auf riesigen Feldern in Ländern mit warmem Klima wie etwa in China, Indien, USA und Brasilien. Die Pflanzen brauchen viel Wasser fürs Wachstum und weil sie anfällig ist für Schädlinge werden große Mengen an Pflanzenschutzmittel benötigt.



Wasserverbrauch

Bei der Herstellung von Kleidung wird sehr viel Wasser benötigt. Beim Anbau der Baumwolle oder beim Waschen der Stoffe werden für ein T-Shirt etwa 2.000 Liter Wasser verbraucht. Das sind über zehn Badewannen voll Wasser.



Herstellung von Chemiefasern

Kleidung kann natürlichen Fasern (z.B. Baumwolle oder Wolle) oder chemischen Fasern (z.B. Polyester) hergestellt werden. Die Rohstoffe für chemische Fasern ist meist Erdöl. Die Förderung von Erdöl belastet die Umwelt und verbraucht viel Energie. Erdöl stammt zum Beispiel aus Saudi-Arabien.



Herstellung der Stoffe

Aus den Textilfasern werden in Fabriken Garne und Stoffe hergestellt und gefärbt. Die Stoffe werden mehrmals gewaschen und behandelt. Solche Fabriken befinden sich zum Beispiel in der Türkei, in Taiwan oder in Polen.



Behandlung der Stoffe

Manche Kleidungsstücke werden mit Chemikalien behandelt. Durch die Behandlung werden Stoffe z.B. regnerfest. Oder Jeans sehen durchs Bleichen so aus, als ob sie schon seit Jahren getragen wurden. Diese Chemikalien sind oft schädlich für die Umwelt und die Gesundheit der Menschen, die die Kleidungsstücke herstellen.



Transport

Eine einzige Jeans kann vom Anbau bis zum Verkauf zwischen 50.000 und 100.000 Kilometer zurücklegen ist ein bis zweimal um die ganze Welt. Durch den Transport entstehen viele klimaschädliche Abgase.



Nähen der Kleidung

Aus den fertigen Stoffen werden in Fabriken von Näherinnen und Nähern Kleidungsstücke genäht. Die Arbeitsschichten dauern oft von morgens bis spät in die Nacht. Diese Fabriken sind oft in Ländern in denen ArbeiterInnen einen sehr geringen Lohn erhalten wie etwa Bangladesch oder Pakistan.



Verkauf im Geschäft

Aus den Fabriken werden die Kleidungsstücke in die Geschäfte geliefert. Dort werden je nach Marke sehr unterschiedliche Preise verlangt obwohl teure Marken oft zu gleichen Bedingungen wie Billigmarken produzieren lassen.